



Wir übernehmen Verantwortung für mehr Nachhaltigkeit

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf der Überzeugung, dass Veranstaltungen nachhaltig gestaltet werden können. Diese Überzeugung haben wir von Anfang an in unseren Veranstaltungsbereich integriert, der im April 2022 mit der ersten Veranstaltung ins Leben gerufen wurde. Dies bot uns die Gelegenheit, Nachhaltigkeit von Beginn an mitzudenken. Im November 2023 erhielten wir erstmals die Zertifizierung zum „Sustainable Partner“ und konnten direkt in der Kategorie High Performer einsteigen.

Nach langen Jahren des Leerstands und Verfalls haben wir vom kbw. das Kulturhaus Peter Edel in neuem Glanz erstrahlen lassen und ihm dabei seine alte Seele bewahrt. Die historischen Säle, die seit den 60er Jahren als Veranstaltungsort genutzt wurden, wurden nach den neuesten energetischen Standards saniert und dienen nun wieder regelmäßig als Eventlocation.

Mit diesem historisch besonderen Ort und unseren Veranstaltungen wollen wir einen Mehrwert für Jung und Alt schaffen. Wir kooperieren in erster Linie mit lokalen Künstler:innen, setzen auf gute Beziehungen mit unseren Nachbar:innen und auf regionale Produkte in unserem Bistro. In unserem Haus finden die unterschiedlichsten Bildungs- und Kulturveranstaltungen statt, von der After Work-Party über Poetry Slams bis hin zum Tanztee sowie Seminare zu den verschiedensten Themen. Durch unser diverses Publikum denken wir Inklusion automatisch mit und lernen verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Vision und Mission:

Unsere Vision ist es, nachhaltige und innovative Konzepte zu entwickeln und als führender Anbieter in der Eventbranche anerkannt zu werden sowie einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und Umwelt zu leisten. Unsere Mission ist es, durch kreative, professionelle und exzellente Veranstaltungen nachhaltige Werte zu schaffen und die Lebensqualität unserer Gemeinschaft zu verbessern.

Wir verfolgen unsere Vision aktiv, setzen Maßstäbe und optimieren kontinuierlich unsere Strukturen und Dienstleistungen. Zusätzlich zur Zertifizierung als „Sustainable Partner“ streben wir die ISO 14001-Zertifizierung für Umweltmanagement an und arbeiten derzeit an deren Vorbereitung. Unsere Stakeholder-Community, die sich aus Mitarbeitenden, Kulturschaffenden, Personen aus dem öffentlichen

Sektor, Nachbar:innen, Vereinsmitgliedern, Kooperationspartner:innen, Gästen und Dienstleistenden zusammensetzt, beziehen wir dabei aktiv ein. Wir treten regelmäßig in den Austausch, um das gemeinsame Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu stärken und Nachhaltigkeit in unseren täglichen Geschäftsbeziehungen weiter zu verankern und zu leben.

ÖKONOMIE

Bereits umgesetzt:

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen sind fester Bestandteil unseres Portfolios, z. B. Seminare und Fachtagungen zu nachhaltigen Themen, DB-Veranstaltungsticket	4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	
Mitarbeitende erhalten bei gleicher Qualifizierung die gleiche Bezahlung	10 WENIGER UNGELEICHHEITEN 	5 GESCHLECHTER-EGALITÄT 
Vollständiger Verzicht auf Plastikflaschen	12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION 	
Jährliche Gespräche mit unseren Stakeholdern, um gemeinsames Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu fördern	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN 	

Unsere Maßnahmen für 2026-2027:

- Fortlaufende Optimierung des bestehenden Produktpportfolios sowie Lieferantennetzwerks:
 1. Erfolgskontrolle der Lieferantenvereinbarungen gemäß Nachhaltigkeitskriterien bis Dezember 2026
 - Reduktion von Verpackungsmaterialien
 - Optimieren der Transportwege unserer Lieferungen
 2. Kooperationen mit zertifiziert nachhaltigen Dienstleistungsunternehmen weiter ausbauen; Ausbau der Zusammenarbeit mit SMB-Partnern

ÖKOLOGIE

Bereits umgesetzt:

Strom wird zu 100% aus erneuerbaren Energien bezogen; Photovoltaikanlage auf dem Dach des Peter Edel – überschüssiger Anteil wird ins Netz eingespeist	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	
CO2-Äquivalente für Energie und Mobilität werden regelmäßig erhoben	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	
CO2-freie An- und Abreise durch DB-Veranstaltungsticket und seit Februar 2024 zusätzlich durch Zuschuss Jobrad/ÖPNV-Ticket gewährleistet; 120 Fahrradstellplätze	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN 	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 

Zertifiziert durch GoGreen Plus klimaneutrale Deutsche Post: klimaneutraler Versand	 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Optimierte Mülltrennung: erfolgt nach Papier, Restmüll, Wertstoffen, Bio, Glas	 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	
Mitarbeitende werden in Monatsmeetings zur Steigerung der Energieeffizienz geschult und sensibilisiert	 7 BEZIEHLICHE UND SAUBERE ENERGIE	 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Massive Reduktion des Papierverbrauchs durch fortschreitenden Digitalisierungsprozess	 12 NACHHALTIGE KONSUM UND PRODUKTION	
Maßgebliche Unterstützung biologischer Vielfalt	 15 LEBEN AN LAND	
Energieeinsparung durch automatische Gebäudesteuerung	 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	

Unsere Maßnahmen für 2026-2027:

- Erhebung der CO₂-Äquivalente für wesentliche Bereiche des Unternehmens: Scope 1 und 2 werden komplett berücksichtigt bis Ende 2026.
- Gezielte Reduktion des Stromverbrauchs und Steigerung der Energieeffizienz
 1. Ist-Zustand wird per Verbrauchsanalyse durchgeführt
 2. Bewertung der Gebäudetechnik wird durchgeführt und systematisch erfasst
 - Schaffung einer Datengrundlage bis Ende 2026
 3. technische Maßnahmen bis Ende 2027:
 - LED-Umrüstung im gesamten Gebäude
 - Einbau von Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren
 - Umrüstung auf moderne, energieeffiziente Veranstaltungstechnik
 4. Organisatorische Maßnahmen bis Ende 2027:
 - Erstellung eines Energie-Leitfadens für den Veranstaltungsbereich
 - Kontinuierliche Schulungen für MA zur nachhaltigen Nutzung von Technik und Infrastruktur
 5. verhaltensbezogene Maßnahmen bis Ende 2027:
 - fortlaufende Sensibilisierungskampagnen – digitale Hinweise, Plakate, Briefings – zur Förderung des Bewusstseins für Energieeinsparung für MA und Teilnehmende von Veranstaltungen
 - Teilnehmenden-Einbindung: ressourcenschonendes Verhalten fördern, z.B. durch Hinweise zur Vermeidung von Einwegmaterialien oder zur nachhaltigen Anreise (DB- + BVG-Veranstaltungsticket)

SOZIALES

Bereits umgesetzt:

Verbesserte Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home Office; Inklusions-Workshop für Führungskräfte	 10 WENIGER UNGELEICHHEITEN
---	--

Gesundheitsfürsorge u.a. durch ergonomische Arbeitsplätze, betriebliche Krankenversicherung, betriebliche Altersvorsorge, Kooperation mit Fitnessstudio, jährliches Impfangebot und regelm. Angebote der betrieblichen Vorsorgeuntersuchung		
Regelmäßige Mitarbeitendengespräche		
Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden durch regelmäßige Fortbildungen und die Möglichkeit zum internen Positionswechsel sowie zur interdisziplinären Projektarbeit		
Monetäre Anreize, u.a. durch persönliche Zielvereinbarungen		
Einstellung von Auszubildenden mit Möglichkeit der Übernahme		
Förderung sozialer Projekte		
Social Benefits in Form von Firmenevents, Teamfahrten und Teambuildings		

Unsere Ziele für 2026-2027:

- Aufrechterhalten des sehr hohen und kostenintensiven Standards
- Kontinuierlicher Ausbau barrierefreier Strukturen und Denkweisen
 1. Gewährleistung digitaler Barrierefreiheit
 - Verstärkter Einsatz des MobileConnect Systems von Sennheiser (Audio-Streaming-System, das speziell für barrierefreies Hören, Mehrsprachigkeit, Audiodeskription und ähnliche Anwendungsfälle entworfen wurde) – gerade in der Testphase auf Veranstaltungen, Stand: November 2025
 - Digitale Barriere-Checks und Analyse durch inklusives Team zur Entwicklung eines holistischen Barrierefrei-Konzepts bis Anfang 2027
 - Planung und Umsetzung einer barrierefreien neuen Webseite bis Ende 2027
 2. Kooperation mit Inklusionsberater*in und Trainer*in anstreben bis Ende 2026
 3. Durchführung von Barriere-Checks durch Barriere Scouts
 - Prüfung der Wege und Räumlichkeiten
 - Zugang Toiletten
 - Beschriftung
 - Erstellung einer Analyse
 4. Schulungsthema Inklusion
 - Sensibilisierung des Kollegiums im Umgang mit dem Thema

GRC – GOVERNANCE, RISK & COMPLIANCE

Bereits umgesetzt:

Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	
Nachhaltigkeitsziele bis Ende 2027 wurden festgelegt	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION 
Gesetzeskonformes Datenmanagement wird sichergestellt	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN 	
Regelmäßige Schulung der Mitarbeitenden durch Datenschutzbeauftragten	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN 	
Externe Meldestelle nach Hinweisgeberschutzgesetz wurde benannt	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT 	10 WENIGER UNGELEICHHEITEN 
Erste Compliance-Richtlinien festgelegt und umgesetzt	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT 	10 WENIGER UNGELEICHHEITEN 
Beschwerdemanagementsystem etabliert	8 MENSCHENWÖRDE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM 	

Unsere Ziele für 2026-2027:

- Compliance-Richtlinien stärken und deren Einhaltung prüfen: komplett ausgebaut durch ext. Firma, die uns prüft
 1. Mitarbeitende regelmäßig schulen – Compliance-Schulung immer zu Jahresanfang
 2. Durchführung interner Audits durch externe Firma
 3. Durchführung von Gefährdungspotenzialanalysen: bilden Grundlage für präventive Maßnahmen, um erkannte Compliance-Risiken zu minimieren und diese ggf. zu optimieren
- Nachhaltigkeitsvision stärker kommunizieren – nach innen und außen: Kontinuierliche Schulung der Mitarbeitenden
- Erhöhung der Transparenz für Mitarbeitende durch regelmäßige Berichterstattung in den Monatsmeetings

In einer Welt, die von ständigem Wandel und Herausforderungen geprägt ist, haben wir uns dazu verpflichtet, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Unsere unternehmerische Nachhaltigkeitsstrategie ist nicht nur ein Versprechen an unsere Umwelt und Gesellschaft, sondern auch ein Wegweiser für unser eigenes Wachstum und langfristigen Erfolg. Wir sind stolz darauf, Teil einer Bewegung zu sein, die den Wandel vorantreibt und eine nachhaltige Zukunft ermöglicht, indem wir gemeinsam die Herausforderungen angehen.

Verantwortlichkeiten und Ansprechpartner*innen:

Verantwortliche für Aus- und Weiterbildung: Jana König

Beauftragter für die Förderung der biologischen Vielfalt: Thorsten Maier

Externe Fachkraft für Compliance-Anliegen: Thomas Langenhan

Verantwortliche für Nachhaltigkeitsweiterbildung: Dennis Ralf Üzüm und Meike Wang

Verantwortliche für Social Contracting: Ulrike Urbich

Verantwortliche für Risikomanagement: Ulrike Urbich

Verantwortliche für Inklusionsthemen: Ulrike Urbich

Verantwortliche für Arbeits- und Gesundheitsschutz: Heike Kujus, Dennis

Ralf Üzüm, Thorsten Maier

Verantwortliche für die Beachtung menschlicher Sorgfaltspflichten: Ulrike Urbich

Berlin, Oktober 2025



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin